

Ein Korkbaum zum Abschluss der Gartenarbeiten

Schul- und Bürgerforum Barntrup: Das Außengelände ist fertig. Bei der Gestaltung sind Lebensräume für Insekten entstanden

Barntrup (mag). Nach der erfolgreichen Einweihung des Schul- und Bürgerforums sind nun auch die Arbeiten der Außenanlagen nach gut zwei Jahren abgeschlossen. Thomas Gerber, Geschäftsführer der gleichnamigen Garten- und Landschaftsbaufirma, und Bauleiter Bastian Braunsman sowie Landschaftsarchitekt Eike Ehrig pflanzten zum Abschluss der Bauphase gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Schell einen Korkbaum hinter dem Schul- und Bürgerforum.

„Ein Korkbaum wurde gewählt, da dieser ökologisch sehr wertvoll ist“, so Ehrig, der das Projekt mit seinem Büro plante und den Ablauf überwachte. Der Baum blüht im Sommer und werde gerne von Bienen und Hummeln angesteuert. Darüber hinaus sind seine Früchte bei Vögeln beliebt. Korkbäume sind vor allem in Südost- und Ostasien verbreitet und können bis zu 300 Jahre alt werden. Diese Baumart verträgt Trockenheit und mag Sonne. Der Baum steht nun an einem Sonnenplatz hinter dem

Schul- und Bürgerforum nahe der Holstenkaphalle.

Den Landschaftsarchitekten sei es wichtig gewesen, dass der Bereich rund um das Forum offen gestaltet wird, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Barntrup. Am Eingangsbereich des Schul- und Bürgerforums wachsen Rosen und Lavendel und verschiedene Ahornpflanzen. Hinter dem Gebäude gibt es mehrere Ra-

senabschnitte, zwei davon werden Blühwiesen. Die älteren Trauerweiden hinter dem Forum wurden in die Bauplanung integriert, so dass jetzt jedes größere Rasenstück einen großen Baum hat.

Mit Hilfe der Lehrer wurde ein Schulgarten angelegt. Neben der Holstenkaphalle gibt es nun außerdem einen Pavillon als offenes Pausenforum.



Letzter Spatenstich: (von links) Jürgen Schell, Eike Ehrig, Bastian Braunsman und Thomas Gerber von der Firma Gerber. FOTO: STADT BARNTRUP